



**Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages  
durch die Stadtgemeinde Hall in Tirol**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat mit Beschluss vom 16.11.2022 auf Grund der Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes – TVAG, LGBl. Nr. 58/2011, in der Fassung LGBl. Nr. 173/2021, folgende Verordnung erlassen:

**§ 1  
Erschließungsbeitrag**

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol hebt zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Verkehrserschließung einen Erschließungsbeitrag ein.

**§ 2  
Höhe des Erschließungsbeitragssatzes**

Die Höhe des Erschließungsbeitragssatzes wird gemäß § 7 Abs. 3 Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes – TVAG für das gesamte Gemeindegebiet mit 7 v. H. des von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16.12.2014, LGBl. Nr. 184/2014, in der Fassung LGBl. Nr. 162/2021, für die Stadtgemeinde Hall in Tirol festgelegten Erschließungskostenfaktors bestimmt.

**§ 3  
Verfahrensbestimmungen**

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung - BAO, BGBl. Nr. 194/1961, in der Fassung BGBl. I Nr. 108/2022, in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, LGBl. Nr. 97/2009, in der Fassung LGBl. Nr. 46/2020.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages vom 16. Oktober 2018 außer Kraft.

Hall in Tirol am 16.11.2022

Für den Gemeinderat  
Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter